

domamtsverweser zu Friesach und Pfleger von Althofen, 1682 hf. Rat, 1683 Adelserwerber („von Wolf Andrä Graf Rosenberg, kais. Hofkammerpräsident in Wien, mit einem kais. Diplomate remunerirt“, 1699 wider seinen Willen Pfleger von Tittmoning, kehrt, da er die Luft außer dem Gebirge nicht verträgt, 1701 in Pension wieder nach Friesach zurück, wo er 1703 wieder Interimsamtierer wird, weist 1705 seinen Nachfolger ein und wird 1710 Pfleger von Abtenau, † Abtenau 27. X. 1717; verm. I. Bruck im Pinzgau 19. VIII. 1658 m. Maria, T. d. Adam Penhamer und d. Elisabeth Pirklin, † Friesach 28. X. 1694, II. m. M. Katharina, T. d. Franz Thomas Kleienmayrn, Hofrichters des Stiftes St. Peter, und d. Katharina Karl, † Friesach 13. VI. 1699, III. Abtenau 30. VII. 1701 m. M. Anna Prossinger, † Abtenau 4. X. 1713, 50 J.

III. Kinder:

1. Johann Albert, geb. . . . , Kanonikus im Augustinerchorherrenstift Stainz, Prof. 1683, † . . .
2. Sibilla, geb. . . . , 1717 Subpriorin bei den Dominikanerinnen Maria Loreto bei St. Andrä i. Lav., † . . .
3. M. Regina, geb. Hofgastein 6. III. 1665, † . . . ; verm. m. N. Klettenhamer zu Grafendorf b. Friesach.
4. M. Magdalena, geb. Hofgastein 15. II. 1667, † . . . ; verm. m. N. Pierpaumb am Pudinerhof im Lavanttal.
5. Johann Kaspar, geb. vor 1717, verm. I. 1684 m. der T. d. Thomas Knappitsch, Pflegers von Mannsberg.
6. Anna Margarete, geb. Golling 27. VII. 1669, † vor 1717; verm. m. N. Pergl.

IV. Tochter des Johann Kaspar (II, 5):

M. Elisabeth, geb. . . . , † . . . ; verm. m. . . . von Storchenau zu Goldenberg (Kärnten). **F. M.**

61. Mayr von Mayregg.

1640, 8. Juni, München. — Joachim von Donnersberg, kais. Rat und Hofpfalzgraf, kurpfälz. geh. Rat und Kanzler, verleiht dem Nikodemus Mayr, Hofmarkswirt in Frauenchiemsee ein Wappen.

Or. im Landesarchiv.

1696, 20. Dezember, Wien. — K. Leopold I. erhebt Johann Bapt. Mayr, erzbischöfl. Kammerdiener, I. U. Cand., Notarius publicus, Hof- und universitätischer (!) Buchführer zu Salzburg, in Ansehung seiner und seines Vaters Nicodemus und der Familie von Plawen*) in den Reichsadelsstand mit Wappenbesse- rung und dem Prädikat „von Mayregg“.

Wappen von 1640: geteilt, oben in S. ein r. Löwe, mit den Pranken 3 g. Kornähren haltend, unten in Schw. eine w. und bl. Fortuna- oder Glückskugel mit aufgesetzter g. Krone, beiderseits pfirsichfarbene Flügel und auf g. Enten- oder Gansfüßen ruhend. Auf dem Stechhelm: der Löwe wie im Schild. Decken: g.-schw. — w.-r. Exlibris im Landesarchiv.

Salzburger Publikation 18. März 1923.

Siebmacher-Weittenhiller 39, T. 16. — v. Dörr 62 und 78.

*) Über diese seit 1465 adelige, aus dem Gerichte Glurns stammende Familie vgl. Neuer Siebmacher, Hefner, Tiroler Adel, S. 14.



I. Nikodemus, Hofmarkswirt auf Frauenchiemsee, im Adelsdiplom des Sohnes vornehmer bezeichnet als „Rittmeister der Landschaft“, der am Schwedenkrieg teilgenommen hat, † Chiemsee 16. X. 1648; verm. m. Barbara, † 4. VIII. 1649.

II. Söhne:

1. **F r a n z**, † Chiemsee 16. X. 1648. Grabschrift für ihn und die vorigen bei Aicher, *Theatrum funebre* (Salzburg 1675) IV, 294.

2. **J o h a n n B a p t i s t**, geb. 20. II. 1634, I. U. Cand., öffentl. Notar, hf. Kammerdiener, Hof- und Universitätsbuchdrucker, erbaute 1671/85 ein Gewölbe mit Haus im „Hofholzgarten“ am Gries (Griesgasse 25), wurde 1678 von den Krainischen Ständen nach Laibach gerufen, wo er eine Buchdruckerei einrichtete, in der im gleichen Jahre das erste latein. Werk erschien und die bis 1730 bestand; sie druckte lateinische, deutsche und slowenische Werke, 1696 Adelserwerber, † Salzburg 12. VIII. 1703; verm. I. m. Anna Ursula, Witwe nach dem Buchdrucker Katzenperger, † c. 1676 (im Adelsdiplom eine geb. Somating, oö. Landschreiberstochter, II. m. Johanna Ludmayer, † vor 1683, III. Salzburg (Mülln) 17. VIII. 1683 m. Anna Elisabeth, T. d. Christof Franz von und zu Blawen (aus Graubünden*) und d. Maria Pöll von Pollfahrt, geb. c. 1641, † 24. VII. 1707.

III. Kinder:

1. **J o s e f T h a d d ä**, geb. c. 1655, Buchdrucker in Laibach**), † dortselbst 14. III. 1695, 40 J., begr. Franziskanerkirche; verm. m. Anna Barbara, † Laibach 3. I. 1718, 60 J.

2. **J o h a n n J o s e f**, geb. 1. III. 1689, Hof- und Universitätsbuchdrucker in Salzburg, † 25. III. 1724; verm. Salzburg 29. VII. 1709 m. Anna Barbara, T. d. Johann Laimprucher, Handelsfaktors, geb. Salzburg 26. IX. 1687, heiratete in zweiter Ehe 1724 Johann Josef Moßhamer, hf. Münzwardein, † Salzburg 8. I. 1739.

IV. a) Kinder des Josef:

1. **Georg Sigmund**, geb. Laibach 3. VII. 1683.

2. **Johann Bernhard**, geb. 17. VIII. 1684.

3. **Johann Bapt.**, geb. 4. IV. 1687, † Laibach 23. II. 1723.

4. **Josef Herbart**, geb. 9. VIII. 1690.

5. **Elisabeth Zäzilie**, geb. 20. XI. 1691.

b) Kinder des Johann Josef (III, 2):

1. **Anna Viktoria Kajetana**, geb. c. 1712, besaß seit 1742 Haus und Druckerei, die bis zum Verkauf unter der Firma „Johann Josef Mayrs selige Erben“ geführt wurde, † 28. III. 1788, begr. St. Peter, Kirche; verm. 1748 m. Johann Josef Konhauser von Sternenfeld, Hofkammerrat, † 25. VII 1769.

2. **J o h a n n K a j e t a n**, geb. Salzburg (D) 5. VIII. 1721, 1740 hf. Truchseß, 1757 Landrichter von Moosham, 1758 nach Salzburg

**) Den Hinweis auf die Buchdruckereifiliale und den Zweig der Familie in Laibach, von denen in Salzburg jede Nachricht bisher fehlte, verdanke ich dem Leiter der Bibliothek in Lubljana, Herrn Dr. J. Slebinger, der auch die Literatur darüber mitteilte: Valvasor, *Ehre . . Krain* XI. 725; Dimitz, *Gesch. Krains* 4, 123, 130; Radics, *Gesch. d. deutschen Buchhandels in Krain und Archiv f. Gesch. d. deutsch. Buchhandels* 6 (1881) 83; J. Slebinger in *Slovenski biografski Lexikon* 2, 74.

zurückberufen, 1762 Hofkammersekretär, 1790 pensioniert, † Salzburg 30. VII. 1797; verm. Salzburg (D) 16. II. 1740 m. M. Franziska Apollonia, T. d. Johann Martin Gschwendtner von Freyeneck, Stadtrichters von Laufen, u. d. M. Anna Eisenhut, geb. 29. IV. 1719, † Salzburg (D) 24. X. 1778.

V. a) Kinder des Johann Bapt. (IV. a, 3):

1. M. Anna, geb. Laibach 17. VII. 1723.
2. Josef, geb. Laibach 1725, † 14. VIII. 1727.
3. Johann Franz, geb. Laibach 6. IX. 1729.
4. Benedikt, geb. Laibach 21. III. 1731.

b) Kinder des Johann Kajetan (IV. b, 2):

1. M. Anna Regina, geb. 7. IX. 1741, † ledig, Salzburg (D) 22. V. 1776.

2. M. Franziska Elisabeth, geb. 10. IX. 1743, Kammerjungfrau bei einer Gräfin Arco in Passau, † ledig, Salzburg (D) 28. X. 1782.

3. Franz Anton Konstantin (Ludwig), geb. Salzburg (D) 16. X. 1745, Koadjutor zu Thalgau, Vikar zu Mayrhofen, 1792 Dechant und Pfarrer von Taxenbach, † 15. X. 1811. Letzter seines Stamme****). Verkauft mit 5 am 9. II. 1774 die Buchdruckerei und Handlung um 13.500 fl. an die hf. Waisenhäuser und 1811 das Haus in der Griesgasse an den Tuchscherer Bacher.

4. M. Theresia Regina, geb. 6. IX. 1747, † vor 1791; verm. m. N. Kreuzer, hf. passauischer Kammerdiener, † 1807.

5. Josefa Klara, geb. 12. VIII. 1748, † Salzburg, VII. 1807; verm. Mühldorf 22. IV. 1789 m. Franz Leonhart Laimer, Oberstjägerei- und Fischmeistereiverwalter in Salzburg, geb. Radstadt 1749, † Salzburg (A) 10. XII. 1817.

F. M.

62. Mayr von Mayrn.

1602, 1. September. — K. Rudolf II. verleiht den Brüdern Augustin und Peter Mayr im Veld, zu Obervintl in Tirol geboren, ein Wappen.

Konzept o. Dat. in der Generalregistratur in Wien.

1747, 12. Mai, Salzburg. — Erzbischof Jakob Ernst erhebt Andree Mayr, des Rats, Bürger und Handelsfaktor zu Salzburg, für seiner Vorfahren Verdienste um die römischen Kaiser und das Erzhaus Österreich und seine eigene kluge Hauswirtschaft in der erheirateten Mohr'schen Faktorei in den erblichen salzb. Adelstand, bessert das der Familie von K. Rudolf II. d. dto. 1602, 1. September, verliehene Wappen und erlaubt ihm, sich künftig

„von Mayrn“ zu nennen*).



****) Die gleichnamige Familie, die 21. IX. 1901 mit Kajetan (1890 Wirt in Hallein) im Mannesstamme ausgestorben ist, stammte von Johann Kajetan (V. b, 2), der als Witwer mit seiner Haushälterin Barbara Frech zwei a. e. Kinder hinterließ: Johann Kajetan und Aloisia; sie führte daher den Adel zu Unrecht.

*) Wie J. A. Weiser (vgl. Genealogie 7) bewarb sich auch Andrä Mayr nur aus dem Grunde um den Adel, damit seine Tochter im adel. Stifte Nonnberg aufgenommen werde, aber weder er noch seine Nachkommen führten den Adel, ausgenommen jene, die Beamte waren.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [79](#)

Autor(en)/Author(s): Martin Franz

Artikel/Article: [Beiträge zur Salzburger Familiengeschichte. 61. Mayr von Mayregg. 69-71](#)